Montag, 08.12.86, 19.30h Haufi

Es ergibt sich somit folgende

T A G E S O R D N U N G

1. Wahl eines Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuß
2. Straßenbauarbeiten Rudelheckweg; hier: Vergabe
3. Bebauungsplan "Mühlarm" - Bootsstegeanlagen
4. Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen dem EWR Worms und der Gemeinde
5. ADAC Wohnstraßen-Set; hier: Ausleihung
6. Verkehrsberuhigende Maßnahmen "Sprunk I"
7. Dorferneuerung oder Städtebauförderung
8. Bepflanzung des Parkplatzes Platanenweg; hier: Antrag des Arbeitskreises Praktischer Umweltschutz
9. Zuschuß Toilettenanlage Küsterhaus
10. Zuschuß für besondere Bauvorhaben
11. Ausbesserung von Straßenschäden
12. Kauf von Weinbergsgelände
13. Vorkaufsrecht am Grundstück Flur 1, Parz. Nr. 284/7 und 284/9
14. EDEKA-Markt und Hotel

Zu TO-Punkt 1):

- Wahl eines Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuß -

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von dem bisherigen Mitglied des Bau-und Planungsausschusses, Herrn Ottmar Jung, mit welchem dieser mitteilt, daß er wegen eines Wohnortwechsels nicht mehr im vorgenannten Ausschuß mitwirken kann.

Ausschußmitglied Stauder schlägt für die FWG als Nachfolger für Herrn Ottmar Jung, Herrn Werner Balbach vor.
Ein Ersatzmitglied für den Bau- und Planungsausschuß wird die FWG erst in der nächsten Gemeinderatssitzung vorschlagen.

Ortsbürgermeister Ollig empfiehlt den Fraktionen im Gemeinderat, dem FWG-Vorschlag zuzustimmen.

Zu TO-Punkt 2):

- Straßenbauarbeiten Rudelheckweg; hier: Vergabe -

Der Vorsitzende unterrichtet den Ausschuß davon, daß die o.a. Maßnahme vom Ing.-Büro Hetterich öffentlich ausgeschrieben wurde. Es haben 9 Firmen Angebote abgegeben, die vom Vorsitzenden durch Verlesen

/3

des Schreibens von Ing. Hetterich vom 24.11.1986 mit Preisspiegel detailliert vorgestellt werden. Von den benannten nachgerechneten Angeboten sei das preisgünstigste Angebot von der Firma Thomas zum Preis von 138.805,43 DM eingegangen. Der Vorsitzende empfiehlt daher, entsprechend der Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses dieser Firma den Zuschlag zu erteilen.

Beschluß:

"Der Haupt- und Finanzausschuß empfiehlt dem Gemeinderat, die Straßenbauarbeiten für den Rudelheckweg an die Firma Thomas, gemäß der öffentlichen Ausschreibung, zum Angebotspreis von 138.805,43 DM zu vergeben."

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Zu TO-Punkt 3):

- Bebauungsplan "Mühlarm" - Bootssteganlagen -

Der Vorsitzende berichtet den Ausschußmitgliedern zunächst von der Sitzung des Bau- und Planaungsausschusses vom 02.12.1986.

Nach kurzen Beratungen ergeht der

Beschluß:

"Der Haupt- und Finanzausschuß empfiehlt dem Gemeinderat, für den Bebauungsplan "Mühlarm" folgende Grenzen festzulegen:

- Norden: Gemarkungsgrenze
- Westen: Rheinmauer (einschl.); ob Bahnunterführung BÜ 74 in Richtung Süden: bis Bahnsteighinterkante mit dem Leinpfad auslaufend
- Osten: Ufergrenze der Insel
- Süden: bis zur Gierfähre einschl. DLRG

Der Planer soll entsprechend dieser Grenzen ein neues Angebot vorlegen."

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Zu TO-Punkt 4):

- Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen dem EWR Worms und der Gemeinde -

Der Vorsitzende stellt durch Verlesen den Entwurf des neuen Konzessionsvertrages über Gebietsversorgung und Straßenbeleuchtung mit dem EWR vor.

/4

Dienstag, 25.11.86, 19.30h - 2 - Gem. Rat.

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Ollig, eröffnet um 19.32 Uhr die Sitzung. Ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit werden festgestellt.
Zum Schriftführer wird VG-Hauptsekretär Loh bestellt.

T a g e s o r d n u n g

-- Öffentlicher Teil --

1. Rechnungsprüfung 1985;
   hier: Entlastung
2. Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung 1986
3. Bebauungsplanentwurf "Schulzentrum Nackenheim";
   erneute Offenlage
4. Bebauungsplan "Rudelheck" - 4. Änderung
5. Baulandumlegung "Gewerbegebiet L 431"
6. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Mainzer Straße"
7. Vergabe der Straßenbauarbeiten "Sprunk I"
   hier: Verschleißdecke, Bürgersteig, Stützmauern, verkehrsberuhigende Maßnahmen
8. Bootssteganlagen "Mühlarm"
9. Friedhof Nackenheim;
   hier: Vergabe eines Hydrogeologischen Gutachtens
10. Zuschuß zur Toilettenanlage am Küsterhaus St.Gereons-Kirche
11. Golfanlage im Unterfeld Nackenheim
12. Gemeindehaus Lörzweiler Straße - Erneuerung der Elektroinstallation
13. Einbau einer Tür im Gemeindehaus Kirchberg (Museum)
14. 90. Geburtstag Carl Zuckmayer
15. Stellungnahme
    a) zum Bau eines Gartenhauses Pappelweg 4
    b) zur Überbauung eines Grundstückes, Flur 5, Parzelle-Nr. 503-505
16. Teilungsantrag für Parzelle Flur 9, Nr. 305
17. Informationen

/ 3

2) Bezüglich der verkehrsberuhigenden Maßnahmen wird eine gemeinsame Ortsbesichtigung des Bau- und Planungsausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses durchgeführt.
Die Anlieger werden über den Termin der Ortsbesichtigung in Kenntnis gesetzt.

Abstimmung : 12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 8 - Bootssteganlagen "Mühlarm";
hier : Aufstellung eines Bebauungsplanes

Ortsbürgermeister Ollig gibt dem Gemeinderat zur Kenntnis, daß die Gemeinde Nackenheim nur mit einem Bebauungsplan die Möglichkeit hat, das Geschehen am Rheinufer zu beeinflussen. So ist z.B. die Durchsetzung von Stellplatzverpflichtungen nur über einen Bebauungsplan zu regeln.
Nach weiterem Sachvortrag durch den Vorsitzenden und anschließender Beratung ergeht folgender

Beschluß :

Da die zu überplanende Fläche bezüglich der Aufstellung eines Bebauungsplanes noch nicht feststeht, wird dieser Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in den Bauausschuß verwiesen.

Abstimmung : einstimmige Annahme

TOP 9 - Friedhof Nackenheim;
hier: Vergabe eines Hydrogeologischen Gutachtens

Nach Sachvortrag durch den Vorsitzenden ergeht folgender

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Ollig, eröffnet um 19.37 Uhr die Sitzung. Ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit wurden festgestellt.

Zum Schriftführer wird Verbandsgemeindehauptsekretär Loh bestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Aufnahme von folgendem Tagesordnungspunkt:

TOP 11: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Verlängerte Haferwiesen" für die Parzelle Flur 2 Nr. 549/2.

Abstimmungsergebnis zur Ergänzung der Tagesordnung:

Einstimmige Annahme.

T a g e s o r d n u n g :

- Öffentlicher Teil -

1) Wahl eines Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuß
2) Konzeptentwurf für den Ausbau der verlängerten Pfarrer-Denner-Straße
3) Straßenbauarbeiten "Rudelheckweg"; hier: Vergabe
4) Bebauungsplan "Mühlarm" Nackenheim
5) Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen dem EWR Worms und der Gemeinde
6) ADAC Wohnstraßen-Set, hier: Ausleihung
7) Bebauungsplan-Entwurf: "Kleingartenanlage Lörzweiler" hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
8) Dorferneuerung oder Städtbauförderung
9) Bepflanzung des Parkplatzes Platanenweg
10) Teilungsantrag Flur 6 Flst. 137/3
11) Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Verlängerte Haferwiesen" für die Parzelle Flur 2 Nr. 549/2.
12) Informationen

/3

Sodann ergeht folgender

Beschluß:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim vergibt die Straßenbauarbeiten für den Rudelheckweg an die Firma F. Thomas GmbH, Ingelheim, gemäß der öffentlichen Ausschreibung, welche mit einem Angebot in Höhe von 138.805,43 DM abschließt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

TOP 4:
Bebauungsplan "Mühlarm" Nackenheim

Im Rat herrscht Einigkeit darüber, daß nur mit einem Bebauungsplan die Gestaltung des Rheinufers und der weitere Bau von Bootssteganlagen oder ähnlichen Einrichtungen in den Griff zu bekommen ist.

Mittlerweile fand eine Besprechung mit Vertretern der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und dem Wasser- und Schiffahrtsamt Mannheim statt. Als Ergebnis ist festzuhalten, daß nur mit einem Bebauungsplan die Gemeinde die Möglichkeit erhält, das Geschehen am Rheinufer zu beeinflussen.

Für die Erstellung des Bebauungsplanes sollte das Planungsbüro Hetterich, Hanau, herangezogen werden. Dieses Büro hat an allen bisher stattgefundenen Besprechungen teilgenommen.

Das Planungsbüro Hetterich hat eine Skizze mit der zu überplanenden Fläche und ein Angebot zur Erstellung des Bebauungsplanes vorgelegt. Danach würden die Kosten sich über 30.000,-- DM belaufen.

/7

Nach Ansicht von Ortsbürgermeister Ollig und auch nach Ansicht des Bau- und Planungsausschusses ist die zu überplanende Fläche vom Büro Hetterich zu groß angelegt worden. Der Ausschuß hat deshalb vorgeschlagen, diese Fläche zu verkleinern, was sich letzten Endes auch auf die Kosten auswirken dürfte. Als Grenzen der zu überplanenden Fläche werden vorgeschlagen:

Im Norden: die Gemarkungsgrenze
Im Westen: die Rheinmauer (einschließlich), ab Bahnunterführung BÜ 74 verspringend in Richtung Süden bis zur Bahnsteighinterkante und dann mit dem Leinpfad auslaufend.
Im Süden: bis zur Gierfähre der DLRG (einschließlich)
Im Osten: Ufergrenze der beiden Inseln.

Sodann ergeht folgender

Beschluß:

Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro Hetterich, ein Kostenangebot für den Bebauungsplanentwurf vorzulegen, der im Norden durch die Gemarkungsgrenze, im Westen durch die Rheinmauer einschließlich bis zur Bahnunterführung BÜ 74 und von dort an das Bundesbahngelände durchschneidend, indem es die nicht zum Bahnbetrieb benötigte Fläche in den Bebauungsplanentwurf aufnimmt, und dem Leinpfad einschließlich folgt bis zum Fährübergang der DLRG, im Süden bis zur Gierfähre der DLRG einschließlich und im Osten durch das westliche Ufer der beiden Rheininseln begrenzt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

/8